

Update-Hinweise für **SOFTLOK 12.0** von 11.2

Lieber **SOFTLOK Anwender!** Mit dem neuen **SOFTLOK 12.0 Vollprogramm/Update** können Sie auch die Daten aus einer älteren **SOFTLOK** Version übernehmen und zwar von allen Vollversionen 8.x (8.0 – 8.75) und natürlich auch von 9.0/9.1/9.5 und von 10.0/10.1/10.2/10.5/10.6/10.7/10.8/11.0/11.1/11.2

Bitte führen Sie vor jeder Alt-Installation unbedingt eine Datensicherung durch, damit Sie im Falle eines Fehlschlagens der Datenübernahme Ihre bisherige **SOFTLOK** Installation wiederherstellen können!

Bevor Sie mit dem der Durchführung des Updates beginnen, müssen alle Züge in der Grundstellung stehen! Wenn Sie die Automatik nur unterbrochen haben, dann sollten Sie das Update jetzt (noch) nicht durchführen!

Zur Installation der **SOFTLOK 11.2** Diskette geben Sie ein:

Menü-Auswahl	Installations-Ziel
0	Neu-Installation
1	Alt-Installation von Voll-Version 12.0
2	Alt-Installation von Voll-Version 11.2
3	Alt-Installation von Voll-Version 11.1
4	Alt-Installation von Voll-Version 11.0
5	Alt-Installation von Voll-Version 10.8
6	Alt-Installation von Voll-Version 10.7
7	Alt-Installation von Voll-Version 10.5 - 10.6
8	Alt-Installation von Voll-Version 9.5 - 10.3
9	Alt-Installation von Voll-Version 9.1
10	Alt-Installation von Voll-Version 9.0
11	Alt-Installation von Voll-Version 8.0

A: ↵
Setup ↵

Danach geben Sie bitte eine der gezeigten Auswahl-Nummern ein. Falls Sie von einer **SOFTLOK CD** installieren, geben Sie anstelle des o.g. Laufwerks **A:** den Laufwerksbuchstaben des CD-Laufwerks ein, z.B. **F:**

Handbuchergänzungsseiten zum Update **SOFTLOK 12.0**

Bitte ersetzen bzw. ergänzen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Handbuchseiten. Danach ist Ihr Handbuch auf dem Stand 12.0.

Kapitel	Titel	Seiten (neu)
0	Erste Schritte mit SOFTLOK und Installationsanleitung	-
1	Haupt-Menü Anlagendaten-Einstellungen, Status-Steuerung	1-84
2	Blockstrecken-Definition	-
3	Gleisbild-Stellwerk	45-48
4	Schrittketten-Programmierung	13-14, 57-58
5	Programmier-Beispiele	-
6	Anhang	13-24
7	Datensicherung/Dateitransfer	-

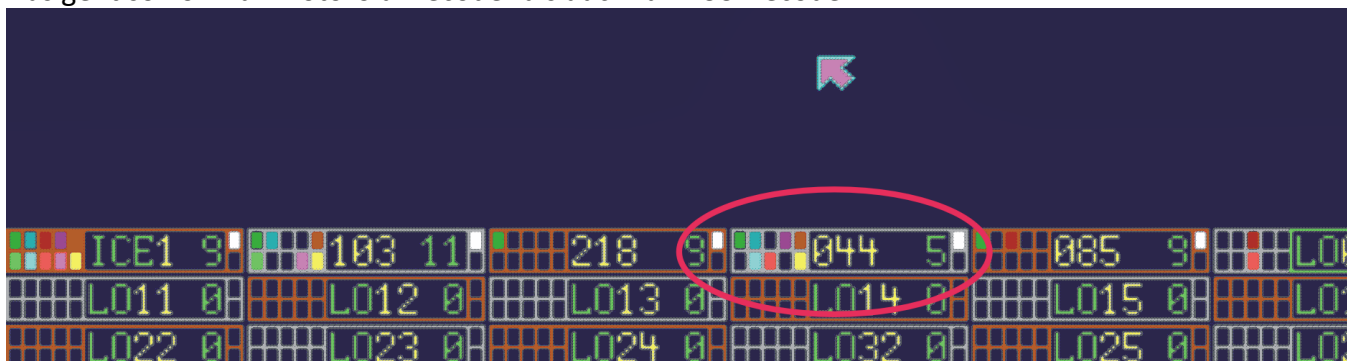
Änderungen in der Datei **S88.INT**:

In der Datei **S88.INT** gibt es mit diesem Update keine Änderungen. Die bestehende Datei wird mit dem Update nicht überschrieben.

1) Ansteuerung von 12 bis 15 Lok-Funktionen

Die Ansteuerung der zusätzlichen Lok-Funktionen (1...15) kann jetzt in **SOFTLOK** sowohl über die Schrittketten-Programmierung als auch über die Status-Steuerung vorgenommen werden.

In der Gleisbild-Steuerung können Sie nun den Zustand von 10 Lok-Funktionen sehen und auch steuern. Das geht sowohl für Motorola-Decoder als auch für DCC-Decoder.



Bei **Motorola-Decodern** müssen Sie für jede weitere 4er-Gruppe von Lok-Funktionen 1 zusätzliche Lokadresse im Lokdecoder aktivieren und diese Adresse auch in **SOFTLOK** als Lok-Zusatzadresse eingeben.

Wenn Sie alle in **SOFTLOK** möglichen Lok-Funktionen (1...15) benutzen wollen, dann brauchen Sie für diesen Lok-Decoder zusätzlich zu seiner eigentlichen Lok-Adresse noch 3 Zusatz-Adressen. Diese Zusatz-Adressen werden in die **SOFT-LOK-Lokdaten** eingetragen. Jedes Schalten dieser Lok-Funktionen erfolgt danach ausschließlich über die Lok-Nr. So hat auch eine Motorola-Lok in **SOFTLOK** nun bis zu 15 Funktionen.

Bei **DCC-Decodern** können Sie die Lok-Funktionen 1...15 benutzen, ohne eine Lok-Zusatzadresse einzugeben. Es muss nichts weiter gemacht oder beachtet werden.

Die Eingabefelder in **SOFTLOK** für die Lok-Zusatzadressen bleiben frei!

Anzahl Lok-Funktionen für diese Steuerungen:

FMZ	Intellobox-I	Lenz Digital	Märklin 6051	Tams	Trix Selectr.
-	15 Funkt.	12 Funkt.	15 Funkt.	15 Funkt.	1 Funkt.

- Zusätzliche Lok-Adressen

Bisher gab es in **SOFTLOK** - mit Ausnahme von Lenz - nur den Adressraum von 1...99 für Ihre Lok-Adressen. Jetzt wurde dieser Adressraum deutlich erweitert. Damit können Sie die eventuell erforderlichen Lok-Zusatz-Adressen in den Bereich > 100 verlegen.

Zum Beispiel bei Lok-Adresse = **31** => Zusatz-Adressen **131, 231, 331, 431**. Zum Schalten aller 15 Lok-Funktionen wird in der Schrittkette nur die ursprüngliche Lok mit Adresse-31 benutzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die jetzt möglichen Lok-Adressen:

FMZ	Intellobox-I m. IB-Synt.	Lenz Digital	Märklin 6051	Tams EasyControl	Trix Selectrix
1-119 (keine Änderung).	Erweitert von 99 auf 504 bzw. auf 9999 (nur im Ausdruck der Lokdaten).	Hier gab es schon vorher 9999 Lok- Adressen, aber die Adress- Tabelle wurde von 99 auf 504 erweitert!	1-80 oder 1-99 (Geräte- abhängig). <i>Eine Erweiterung ist nicht möglich!</i>	Erweitert von 99 auf 504 bzw. auf 9999 (nur im Ausdruck der Lokdaten).	1-111 (keine Änderung).

2) Wählbare Lok-Beschleunigung (realisiert von SOFTLOK oder vom Lokdecoder)

Für jede Lok können Sie nun einstellen, ob die Beschleunigung/Verzögerung von **SOFTLOK** realisiert wird oder vom Lokdecoder. Das ging früher nur global einzustellen, also für alle Loks gleichzeitig.

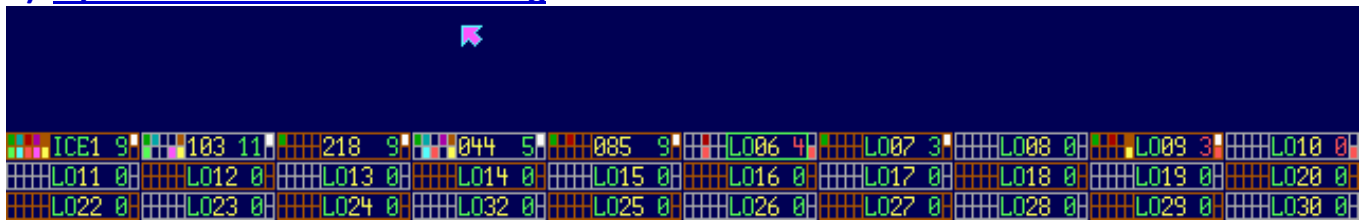
Bei neuen Lok-Decodern kann man ein sehr schönes Fahrverhalten alleine über den Lokdecoder realisieren. Für diese Loks kann man nun separat einstellen, dass **SOFTLOK** nur noch die programmierten Fahrstufen ausgibt, aber keine Zwischewerte mehr. Das entlastet die Digital-Steuerung und macht sie damit schneller.

Realisiert für diese Steuerungen:

FMZ	Intellobox-I	Lenz Digital	Märklin 6051	Tams	Trix Selectr.
-	x	x	ging vorher schon!	x	x

Hinweis: Wenn Sie bisher die globale Einstellung "Beschleunigung vom Lokdecoder" in der Datei **S88.INT** benutzt haben, so hat diese Einstellung nun keine Funktion mehr. Statt dessen müssen Sie nun für jede einzelne Lok in **SOFTLOK** die "Beschleunigung vom Lokdecoder" anstatt von **SOFTLOK** auswählen.

3) Optimierte Lok-Box-Darstellung



Alle Lok-Boxen werden nun abwechselnd braun und grau dargestellt, damit Sie bei vielen dargestellten Lok-Boxen leichter eine bestimmte Lok-Box zur Steuerungs-Anwahl auffinden können.

Der Trennungs-Strich zwischen Lok-Bezeichnung und aktuellem Geschwindigkeitswert ist entfallen, dafür erfolgt die optische Trennung nun durch Farbwechsel: Die aktuelle Fahrstufe einer Lok wird in **grün** (Vorwärtsfahrt) oder **rot** (Rückwärtsfahrt) dargestellt.

Der Vorteil dieser Lösung: Die Länge der Lokbezeichnung innerhalb der Lok-Box beträgt nun **4 Zeichen** (vorher 3 Zeichen). Das zusätzliche 4. Zeichen können Sie gut benutzen, um z.B. mehrfach vorhandene Lok-Bezeichnungen zu unterscheiden, z.B. **ICE1** und **ICE2**.

4) Optimierte Farbgestaltung

Jetzt können Sie anhand der Schriftfarbe erkennen, ob die Automatik und oder die Ketten ein sind oder nicht. Ausgeschaltet wird in **gelb** angezeigt und eingeschaltet in **grün**! Auch das Anklicken von "BLOCK-MODE" wird sofort mit einem Farbwechsel von **gelb** > **grün** (und wieder zurück) quittiert.



Handbetrieb, Ketten aus



Automatik, Ketten (noch) aus, 1 x BLOCK-MODE betätigt!



Automatik, Ketten ein

5) Funk-Fernsteuerung zur manuellen Steuerung von Loks/Weichen/Signale

Zur manuellen drahtlosen Fernsteuerung von Loks und/oder Schaltartikeln gab es bisher für SOFTLOK-Anwender - wenn überhaupt - nur Infrarot Fernsteuerungen, die bekanntlich nur dann korrekt funktionieren, wenn von der Fernbedienung zum Empfänger eine Sichtverbindung besteht. Der Bediener einer Lok schaut dabei auf das Triebfahrzeug und hält gleichzeitig die Fernbedienung gegen die Raumdecke, weil dort der Empfänger montiert ist. Das ist nicht wirklich komfortabel und falls man die Bahn von "unter der Anlage" steuern will, geht wegen der fehlenden Sichtverbindung zum Empfänger gar nichts mehr!

Jetzt gibt es die Lösung für dieses Problem mit einer handelsüblichen **Funk-Fernbedienung**, die auch funktioniert, wenn sie weit vom Empfänger weg betätigt wird. Eine Sichtverbindung zum Empfänger ist nicht erforderlich!

Die Fernbedienung kann 1 ... 16 Tasten haben, mit denen alle Lok-Funktionen - oder auch Schalt-Funktionen - betätigt werden können.

Sie - als Anwender - legen fest, welche Taste auf der Fernbedienung welche Funktion bekommen soll. Sie können auch festlegen, ob Sie nur eine Fernbedienung mit 3 Funktionen anschliessen wollen (z.B. T1 = Not-Halt, T2 = Lok-Stopp, T3 = alles wieder aufheben) oder ob es eine Fernbedienung mit 16 Tasten sein soll, mit der Sie zusätzlich auch noch viele Lok-Funktionen bedienen können. Die Anzahl der Möglichkeiten ist sehr groß! im neuen SOFTLOK 12.0 sind 22 Fernsteuerungs-Funktionen realisierbar.

Der **Anschluss des Fernsteuerungs-Empfängers** erfolgt an freie, bisher in Ihrem Rückmeldesystem noch unbenutzte Eingänge. Diese Eingänge können beliebige Eingangs-Nummern haben und müssen nicht fortlaufend sein! Wenn Sie nicht mehr genügend freie Eingänge zur Verfügung haben, sollten Sie das Rückmeldesystem erweitern, z.B. + 1 S88 (mit 16 Eingängen) oder + 1 Optokopplerkarte (mit 48 Eingängen). Sie haben die Wahl!

Eingangs-Zuordnung für Fernsteuerung:			
Lok anfahren	1	(E1...E080)	049
Lok abbremsen	2	(E1...E080)	050
Lok Richtungswechsel	3	(E1...E080)	051
Lok Funktion (Licht)	4	(E1...E080)	052
Lok Funktion-01	5	(E1...E080)	053
Lok Funktion-02	6	(E1...E080)	054
Lok Funktion-03	7	(E1...E080)	055
Lok Funktion-04	8	(E1...E080)	056
Lok Funktion-05	9	(E1...E080)	057
Lok Funktion-06	10	(E1...E080)	058
Lok Funktion-07	11	(E1...E080)	059
Lok Funktion-08	12	(E1...E080)	060
Lok Funktion-09	13	(E1...E080)	000
Lok Funktion-10	14	(E1...E080)	000
Lok Funktion-11	15	(E1...E080)	000
Lok Funktion-12	16	(E1...E080)	000
Lok Funktion-13	17	(E1...E080)	000
Lok Funkt. 14/Schalten	18	(E1...E080)	061
Lok Funkt. 15/Schalten	19	(E1...E080)	062
Lok Stopp	20	(E1...E080)	063
Lok weiter)	064
NOT-HALT)	065
Ende mit (aus

Eingangs-Nr. >000<

Die Funk-Fernsteuerung ist unabhängig vom Digital-System und kann von allen SOFTLOK-Anwendern realisiert werden!

Geignete Fernsteuerungen:

Die Fernsteuerung benötigt auf der Empfängerseite für jede Bedienungstaste 1 potentialfreien Relais-Kontakt, der die "Modellbahn-Masse" auf den zugeordneten Rückmelde-Eingang schaltet. Zum Test der neuen **SOFTLOK** Bedien-Funktion können Sie zunächst einen fest montierten Taster oder Schalter benutzen, der Masse auf den betreffenden Eingang schaltet. So können Sie durch Schalter-Betätigung die gewünschte Funktion ausprobieren.

Sie können Ihre eigene Funk-Fernsteuerung zum Betätigen der Fernbedienungs-Eingänge benutzen oder Sie können komplett getestete Fernbedienungssysteme (Sender und Empfänger inkl. Vorverdrahtung) bei mir beziehen. Eine Preisliste für die erhältlichen System-Varianten (1 ... 16 Tast-Funktionen) wird folgen.

Update-Preise **SOFTLOK 12.0**

Vor-Version	Preise Deutschland + EU	Preise Schweiz	Lieferumfang
11.2	75,-	63,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
11.1	100,-	85,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
11.0	120,-	100,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.8	145,-	122,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.7	160,-	135,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.6	170,-	140,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.5	180,-	150,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.2	190,-	160,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.1	200,-	170,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
10.0	210,-	177,-	Inkl. Handbuch-Ergänzungsseiten
8.0 - 9.5	220,-	185,-	Inkl. Handbuch auf CD

Zuzüglich Versandkosten: 4,- € (für Deutschland)
 Zuzüglich Versandkosten: 6,- € (für EU, außer Deutschland)